

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Vergabe der Beschaffung einer Telekommunikationsanlage

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Der Zuschlag für die Beschaffung einer Telekommunikationsanlage - Lieferung der Hardware und Einrichtung der Anlage bei der Stadtverwaltung Tübingen und Wartung für fünf Jahre - wird zum Preis von 230.219,90 € inkl. MwSt. an die Firma Nextiraone in Stuttgart erteilt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	€	230.219,90 €	€
bei HHStelle veranschlagt:		2.0610.9352.000.0102	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Modernisierung der Telekommunikationsanlage der Stadtverwaltung Tübingen verfolgt mehrere Ziele:

- a) Ersetzen alter und fehleranfälliger Anlagenteile, Vermeiden kostenintensiver Reparaturen
- b) Einführen neuer Technologien in der Telekommunikation, wie z.B. IP-Telefonie
- c) Vollständige Integration der Telekommunikationstechnik in den neuen Technikraum der Stadtverwaltung
- d) Integration von Telekommunikation und anderen digitalen Kommunikationswegen, wie z.B. e-Mail.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die bisher betriebene Telekommunikationsanlage ist im Jahr 1998 angeschafft und in Betrieb genommen worden. Seither wurden regelmäßig Komponenten modernisiert, die Kernanlage ist dennoch verwaltet. Dadurch entstehen vermehrt kostenintensive Ausfälle. Außerdem ist die Gesamtanlage durch den veralteten Kern nicht in der Lage, benötigte neue Technologien und Dienste wie z.B. IP-Telefonie anzubieten.

2. Sachstand

Die Fachabteilung Informationstechnik hat in Zusammenarbeit mit der Firma bit Beratungsgesellschaft aus Reutlingen das Telekommunikationskonzept der Stadtverwaltung Tübingen überarbeitet. Auf Basis dieses Konzepts wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Dabei wurde darauf geachtet, daß neue und technisch aktuelle Komponenten der bisherigen Anlage nicht ausgetauscht sondern weiterbetrieben werden, um die Investitionen der letzten Jahre zu schützen.

Zum Submissionstermin ab 18.06.2012 lagen vier Angebote von drei Bietern vor. Diese sind in der vertraulichen Vorlage 312a/2012 dargestellt.

Der Bieter, dem wir beabsichtigen den Zuschlag zu erteilen, erfüllt alle von uns in der Ausschreibung geforderten Qualitätsanforderungen und hat zudem das preisgünstigste Angebot abgegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag entsprechend dem Beschlussantrag zu vergeben.

4. Finanzielle Auswirkungen

Im Rahmen der Konzeptionserstellung wurde seitens der Stadt eine Marktanalyse mit Preiskalkulation vorgenommen. Die Preiskalkulation ergab voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 350.000,-- €. Die Ausschreibung konnte ein deutlich besseres Ergebnis erzielen.

Die Mittel für die Vergabe stehen im Haushaltsjahr 2012 auf der Haushaltsstelle 2.0610.9352.000.0102 zur Verfügung. Wartungskosten für die kommenden fünf Jahre sind in der Beschaffung beinhaltet.